

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Luóhàn mit Schlange</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gouache, Bild, Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 12151</p> |
|--|---|

Beschreibung

Luóhàn (Arhat) mit Schlange Arhats sind buddhistische Heilige, die zumeist in Gruppen verehrt werden. Ihre wichtigste Eigenschaft besteht darin, dass sie nach Buddhas Tod physisch in der Welt verbleiben, um seine Lehre korrekt weiter zu verbreiten. Auf den bildlichen Darstellungen in China, Korea und Japan sind die Arhats meist in Mönchstracht zu sehen, ihre Erscheinung kann jedoch zwischen einem asketischem Einsiedler und einem prunkvollen buddhistischen Würdenträger variieren. Häufig besitzen sie Attribute der Alterswürde (sie existieren ja bereits seit der Zeit des historischen Buddhas Siddharta), z.B. dichte, lange herabhängende Augenbrauen oder einen knorrigen Stock. Darüber hinaus sind sie aber auch durch runde Augen und große Nasen, starke Körperbehaarung, große Ohrringe und dunkle Haut als indische Brahmanen gekennzeichnet. Manchmal werden diese Merkmale auf grotesk-karikaturhafte Weise übersteigert dargestellt.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Papier, Wasserfarben, Papier (Karton) |
| Maße: | Blattmaß: 41,0 x 30,0 cm, Blattmaß (Höhe x Breite): 41 x 30 cm, Passepartout: 53 x 39 cm, Passepartout (Höhe x Breite): 53 x 39 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1875-1911 |
| | wer | |
| | wo | China |

Gesammelt wann
wer Hans Gierke (1847-1886)
wo

Schlagworte

- Gouache
- Papier